

konspirierten.

Um diese Arbeitsweise weitgehendst einzuschränken, sind wir der Auffassung, daß mit der Suche und Auswahl von IKP in der Regel bereits dort begonnen werden sollte, wo Strafgefangene offiziell zur personellen Auffüllung der SGAK ausgewählt werden. Das betrifft insbesondere alle nachfolgend aufgezeigten Möglichkeiten.

Die Suche und Auswahl unter Strafgefangenen, in Strafvollzugsanstalten des MdI

Zur Realisierung der Dienstleistungs-, Werterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten werden in den SGAK Strafgefangene mit speziellen Berufen benötigt.

Bei der Suche und Auswahl von geeigneten Arbeitskräften, die durch die Linie XIV - über die Linie VII - selbst vorgenommen wird, sollten bereits hier politisch-operative Gesichtspunkte mit berücksichtigt werden. Es ist nach solchen Strafgefangenen zu suchen und unter ihnen auszuwählen, die einerseits auf Grund ihres Berufes und andererseits, entsprechend des erarbeiteten Anforderungsbildes, für eine spätere inoffizielle Zusammenarbeit geeignet erscheinen. Diese Einheit wird und braucht nicht bei jedem Strafgefangenen, der zum SGAK der Linie XIV verlegt wird, vorhanden zu sein. Es sollte jedoch prinzipiell bei der Suche beachtet werden, damit abgesichert wird, daß jeweils bei Neuzuführungen von Strafgefangenen schon eine gewisse Grundlage zur Vervollkommenung der inoffiziellen Basis geschaffen wird.

Weitere Vorteile, insbesondere in vorbeugender Hinsicht, ergeben sich hierbei in folgender Richtung:

- bestimmte Mängel in der späteren inoffiziellen Zusammenarbeit, wie bereits vorher aufgezeigt, können dadurch weitgehend eingeschränkt werden,
- es ergeben sich bessere Voraussetzungen für den weiteren Gewinnungs-